

SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(Antrag Nr. 1365/2007)

Eingereicht am 25.05.2007 um 11:25 Uhr.

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, In den Verwaltungsausschuss, In die Ratsversammlung

Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Energieeffizienter, umweltfreundlicher Straßenbeleuchtung

Antrag,

Die Stadtverwaltung prüft Möglichkeiten zur Forcierung der Effizienz und Umweltfreundlichkeit bei der Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen, u. a. durch neue und innovative Technik. Auch wird geprüft, wieweit ein innovatives Modellprojekt zur Erprobung sinnvoll ist und Fördermöglichkeiten bestehen. Die Ergebnisse sind im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vor den Haushaltsberatungen für das Jahr 2008 vorzustellen

Begründung

Im Stadtgebiet bestehen ca. 52.000 Beleuchtungsanlagen. Für ihren Stromverbrauch sind für das Jahr 2007 Mittel in Höhe von rund 2,6 Mio € eingesetzt. Aus Kosten- und Umweltgründen sollte geprüft werden, wieweit die laufenden Bemühungen in Richtung langlebige, energiesparende und umweltfreundliche Leuchtmittel (vgl. Lichtkonzept Innenstadt, 2002) forciert werden können. Denkbar sind u. a.

- eine beschleunigte Modernisierung veralteter Technik, z. B. Austausch der teilweise noch vorhandenen, wenig effizienten und nicht umweltfreundlichen Quecksilber-dampfhochdrucklampen
- Verwendung innovativer, energieeffizienter Leuchten und Lampen (z. B. von Philips Kofferleuchten der 2. Generation mit besserer Reflektoreigenschaft, Lampen der neuartigen Cosmopolis-Technologie).

Bei der Straßenbeleuchtung ist Rücksicht auf Insekten zu nehmen, insbesondere bezüglich Lichtfarbe bzw. Anteil kurzwelliger Strahlung und Lampenform. Quecksilberdampflampen sind wegen ihrer sehr hohen Anlockwirkung besonders ungünstig (hoher Anteil kurzwelliger Strahlung). Insektenfreundlich sind z. B. Natriumdampfhochdrucklampen (niedriger Anteil kurzwelliger Strahlung). Manche Lampen sind regelrecht wie Insektenfallen konstruiert, da sie kleine Lücken aufweisen, in die Insekten hineinfliegen und nicht wieder hinausfinden.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Ingrid Wagemann
stv. Fraktionsvorsitzende

Hannover / 25.05.2007